

Die neue Kompaktklasse für
Prozess- und Automatisierungstechnik

0 ... 12 V
0 ... 24 mA



time



CE  US in Vorbereitung

■■■■ wir geben Impulse

Sollwertgeber/zeitabhängiger Prozessgeber CODIX 533

zur Ausgabe von Normspannungen und -strömen

- **Innovativ:** Funktion eines digitalen Zeitsteuergerätes mit analogem Ausgang.
- **Bedienerfreundlich:** Prozessabläufe einfacher als mit jeder SPS oder Prozesssteuergerät realisierbar.
- **Kostensparend und kompakt:** Auch für Simulationsläufe geeignet – Prozesse werden günstiger.

Sollwertgeber/zeitabhängiger Prozessgeber CODIX 533



CODIX 533 – die neue Sollwert-Kompaktklasse für Prozess- und Automatisierungstechnik

Der Sollwertgeber gibt ein Einheitssignal oder eine frei programmierbare, zeitgesteuerte Signalreihenfolge von 0 ... 12 V oder 0 ... 24 mA aus.

Der Sollwertgeber **CODIX 533** ist eine echte Innovation, die in der Prozesstechnik und Automatisierung neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet.



Innovativ:

- Funktion eines digitalen Zeitsteuergerätes mit analogem Ausgang.
- Manuelle Funktionen mit Direkteingabe oder treppenförmige, schrittweise Ausgabe des Sollwertes.
- 4-stellige hochwertige LED Anzeige mit 8 mm Ziffergröße.
- Physikalische Größen werden in der Form eines Einheitssignals 0 ... 12 V oder 0 ... 24 mA ausgegeben.
- Die Anzeigeeinheit kann frei programmiert und angezeigt werden. Kein Umrechnen des Ausgabewerts notwendig.
- Große Genauigkeit von < 0,1% vom Endwert.



Kostensparend und kompakt:

- Für Simulationsläufe geeignet, ohne teures und aufwändiges Einfahren von Prozessen.
- Prozesse werden günstiger.
- DIN 48 x 24 mm Einbaugehäuse, nur 59 mm Einbautiefe.

Bedienerfreundlich:

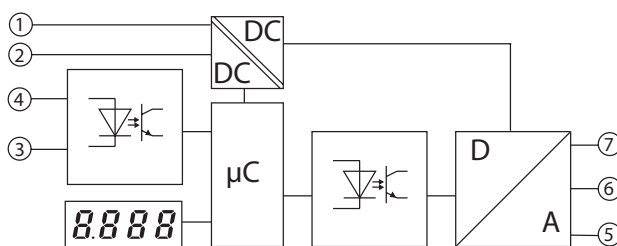
- Prozessabläufe einfacher als mit SPS oder Prozesssteuergerät realisierbar.
- Alles kann einfach über zwei Tasten und Klartext programmiert werden.
- Ohne zusätzliche DIP-Schalter oder Potentiometer, digital einstellbar.
- Die Anzeige erlaubt eine einfache Kontrolle des ausgegebenen Sollwertes.
- Komfortable Anzeigeform als direkter Digitalwert.
- 3 getrennte Funktionen im **CODIX 533** serienmäßig integriert.

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	10 ... 30 V DC, galvanisch getrennt mit integriertem Verpolungsschutz
Leistungsaufnahme:	max. 1 W
Anzeige:	4-stellige rote 7-Segment LED-Anzeige; 8 mm [0.35"] hoch
Datensicherung:	EEPROM
Gehäuse:	Schalttafelgehäuse 48 x 24 mm [1.89 x 0.945"] nach DIN 43 700; RAL 7021, dunkelgrau
Schutzart: IP65	(frontseitig)
Betriebstemperatur:	-20 ... +65 °C [-4 ... +149 °F]
Lagertemperatur:	-25 ... +85 °C [-13 ... +185 °F]
Konformität:	CE-konform zur EG-Richtlinie 89/36/EWG
EMV:	Störabstrahlung EN 55011 Klasse B Störfestigkeit EN 61000-6-2

Prüfspannungen:	EN 61010-1, Verschmutzungsgrad 2 und Überspannungskategorie 2
Prüfspannung:	500 V, 50 Hz, 1 min.
Stromausgang:	0 ... 24 mA, Schrittweite 10 µA Bürde 20 mA bis ≤ 500 Ohm, > 20 mA bis ≤ 400 Ohm
Spannungsausgang:	0 ... 12 V, Schrittweite 10 mV Bürde ≥ 2 kOhm
Steuereingang	High: 4 ... 30 V DC
Hold (high aktiv):	Low: 0 ... 2 V DC
Genauigkeit:	< 0,1 % vom Endwert ±0,01 %/K
Gewicht:	ca. 50 g [1.764 oz.]
Anschluss technik:	Schraubklemmen im RM 5,08 mm, 7-polig

Blockschaltbild:



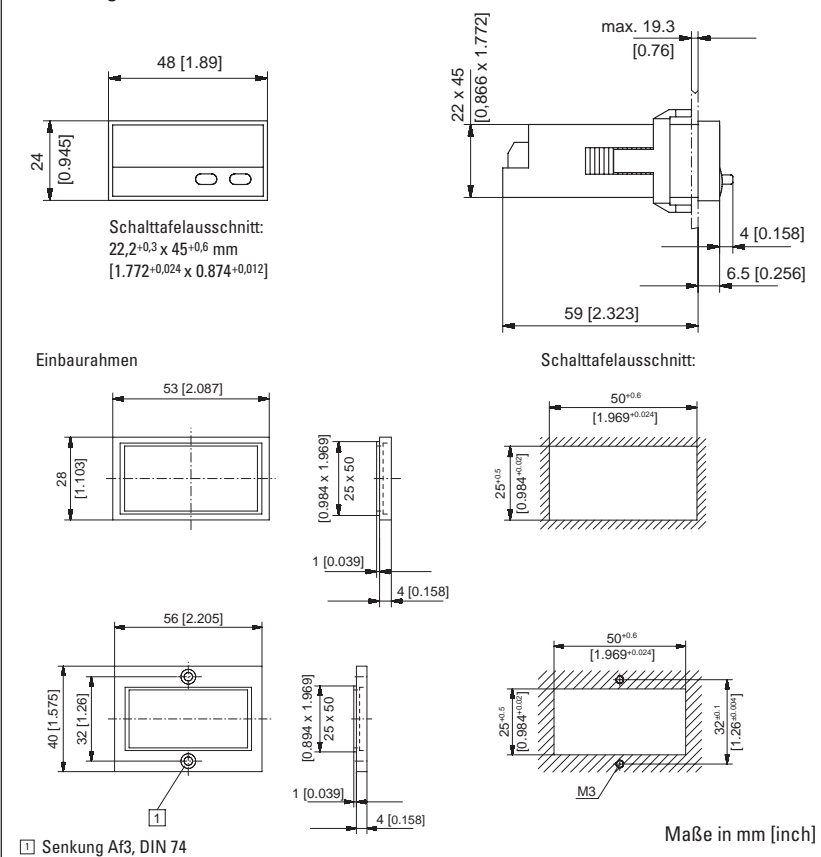
Eingänge
1: 10 ... 30 V DC
2: GND_1
3: GND_2
4: Hold

Ausgänge
5: 0 ... 24 mA (I_{out})
6: GND_3
7: 0 ... 12 V DC (U_{out})

Sollwertgeber/zeitabhängiger Prozessgeber CODIX 533

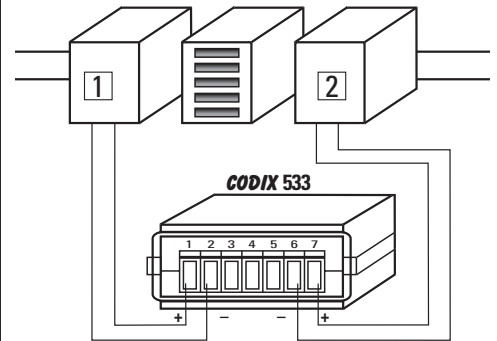


Abmessungen:



Anschlussbelegung:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1 10 ... 30 VDC | 5 0 ... 24 mA |
| 2 GND 1 | 6 Analog GND 3 |
| 3 GND 2 | 7 0 ... 10 V DC |
| 4 Hold | |



Lieferumfang:

- Sollwertgeber
- Spannbügel
- Frontrahmen für Spannbügelbefestigung, Einbauquerschnitt 50×25 mm [$1,969 \times 0,984$ "]
- Frontrahmen für Schraubbefestigung, Einbauquerschnitt 50×25 mm [$1,969 \times 0,984$ "]
- Dichtung
- 1 Satz selbstklebende Symbole
- Bedienungsanleitung multilingual

Bestellangaben: CODIX 533:

Bestell-Nr.: 6.533.012.300

3 Betriebsmodi programmierbar

Manuelle Direkteingabe (Setp):

- Schnelles Einstellen und manuelles Annähern an die gewünschte Sollgröße.
- Sollwertvorgabe im Betrieb direkt über die Tastatur in V oder mA.
- Ausgabe des Wertes 3 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung.

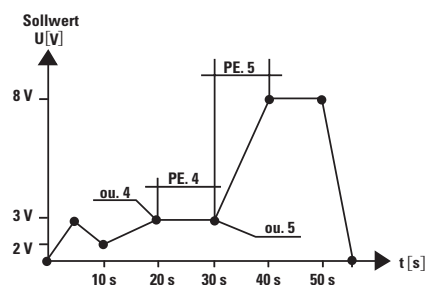
Manuelle Rampenfunktion (Man):

- Möglichkeit einer schrittweisen, treppenförmigen Annäherung an die gewünschte Sollgröße über die Fronttaste.
- Eingabe des minimalen und maximalen Sollwertes und der Schrittweite pro Tastenbetätigung in der Programmier Ebene.
- Im Betrieb beginnt das Gerät mit dem minimalen Sollwert: Mit der rechten Taste wird der Wert um die Schrittweite erhöht, mit der linken Taste erniedrigt.
- Der programmierte Maximalwert kann nicht überschritten werden.

Automatische Rampenfunktion (Auto):

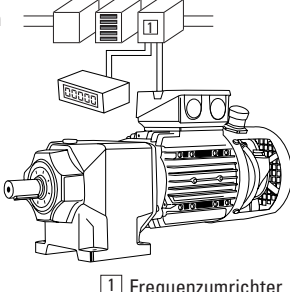
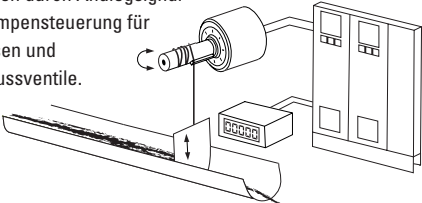
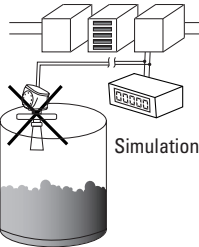
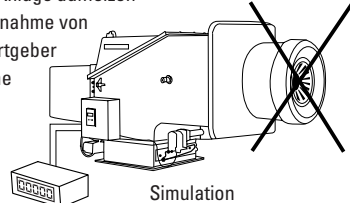
- Funktion eines digitalen Zeitsteuergärates mit analogem Ausgang. Es können zyklische bzw. zeitabhängige Vorgaben für ablaufende Prozesse eingegeben und abgefahren werden: Bewässern, Dosieren, Schmieren, Füllen, Entlüften, Mischen.
- Mit max. 20 Strom- oder Spannungswerten.
- Zyklisch begrenzt (Zeit) oder unbegrenzt.

Beispiel zur automatischen Rampenfunktion



Beispiel mit 8 Punkten	
ou. 1	0 V
PE 1	5 s
ou.2	3 V
PE 2	5 s
ou. 3	2 V
PE 3	10 s
ou. 4	3 V
PE 4	10 s
ou. 5	3 V
PE 5	10 s
ou. 6	8 V
PE 6	10 s
ou. 7	8 V
PE 7	10 s
ou. 8	0 V
PE 8	5 s

Anwendungsgebiete/ Applikationen:

Applikationen:	Einfache Steuerung (Festinstallation) in Anlagen, Maschinen und Geräten	Für den Einsatz im Einrichtbetrieb von Anlagen, Maschinen und Geräten
	Zeitabhängiges oder manuelles Hoch- oder Herunterfahren von:	Manuelle (direkte) Vorgabe oder zeitabhängiges bzw. manuelles Einrichten (Hoch- oder Herunterfahren) von:
	Drehzahlen (z.B. Frequenzrichter), Durchflussmengen, Temperaturen, Positionen, Druck- und Füllständen; Kurz: Alle physikalischen Größen die über analoge Normsignale darstellbar sind.	
	Einfaches Zeitschaltgerät mit Normsignal Ausgang	
	<p>Inbetriebnahme, Einlaufprozesse oder Drehzahlsteuerung von Motoren über Sollwertvorgabe.</p>  <p>1 Frequenzrichter</p> <p>Steuerung von einfachen, zeitabhängigen Prozessen durch Analogsignal z. B. Rampensteuerung für Schleusen und Durchflussventile.</p> 	<p>Kalibrierung von Füllständen und Durchflüssen: Der Sollwertgeber simuliert die Ausgangssignale eines Füllstands- oder Durchflusssensors für die Konfiguration einer Steuerung.</p>  <p>Simulation</p> <p>Abgleich bei temperaturabhängigen Prozessen ohne die Anlage aufheizen zu müssen. Inbetriebnahme von Anlagen: Der Sollwertgeber kann unterschiedliche Prozesse zu Testzwecken simulieren.</p>  <p>Simulation</p>
Lösung mit unterschiedlichen Modi	Hierfür sind 2 wählbare Betriebsmodi vorgesehen	Hierfür sind folgende Betriebsmodi vorgesehen
	<ul style="list-style-type: none"> - Manuelle Rampenfunktion - Automatische Rampenfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Manuelle Direkteingabe - Manuelle Rampenfunktion - Automatische Rampenfunktion
Vorteile:	Anstelle einer teuren, komplexen, schwierig zu bedienenden SPS kann unser Sollwertgeber diese Aufgabe als Stand-alone Gerät übernehmen. Der Anwender spart Kosten und die Aufgabe ist flexibel und schnell auch ohne Vorkenntnisse zu erledigen.	Der Sollwertgeber simuliert das Sensorsignal, das den physikalischen Prozess erfasst, z.B. Hochlaufen von Temperatur, Befüllen von Tankanlagen. Teueres und aufwändiges Einfahren von Prozessen kann mit der Simulation durch den Sollwertgeber ersetzt werden.
Das ausgegebene Signal kann direkt angezeigt werden oder in jede beliebige Einheit skaliert werden. Der Anwender sieht immer den genauen Ablauf.		
Es steht ein einfach zu bedienendes Steuergerät mit drei wählbaren Modi zur Verfügung.		